

Getuldnung regelt den Verkehr.

Am Mittwochabend wurde der an der Kreuzung... Einmalige Getuldnung regelt den Verkehr...

Seppelin war gestern im Voigtland.

Das Vorkriegs-Abend Seppelin unternahm gestern... Seppelin war gestern im Voigtland...

In der Schweiz und im Hunerich feiert's.

In den Berglagen der Schweizer Alpen... In der Schweiz und im Hunerich feiert's...

Eine Postkarte geht auf Wanderschaft.

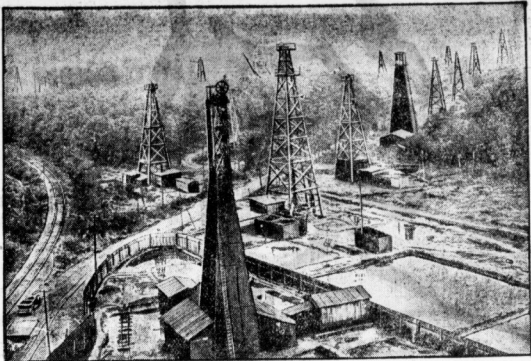
Der Aufsitzer Postel, der in Berlin irgenwo... Eine Postkarte geht auf Wanderschaft...

Einmalige Getuldnung regelt den Verkehr.

Am Mittwochabend wurde der an der Kreuzung... Einmalige Getuldnung regelt den Verkehr...

Das Vorkriegs-Abend Seppelin unternahm gestern... Seppelin war gestern im Voigtland...

Neue große Deffhunde in Hannover.



Bühnenbau im hannoverschen Erdgaswerk.

Der gewaltige Erdgasbruch auf der Gemarkung... Bühnenbau im hannoverschen Erdgaswerk...

Granatisches Munitionslager liegt in der Luft.

Wie aus Launceville gebräht wird, ist ein... Granatisches Munitionslager liegt in der Luft...

Die Garnison der Stadt wurde sofort an die... Granatisches Munitionslager liegt in der Luft...

Matthews auf einem Flug nach Bangkot notgelandet.

Der englische Piloter Matthews auf einem... Matthews auf einem Flug nach Bangkot notgelandet...

Andréas Ueberreste in Göttingen.

Nach vor 10 Uhr lief der Kreuzer 'Zweinsfund'... Andréas Ueberreste in Göttingen...

Gründung eines Menschenclubs.

In dem Dorfe Tarasow in Ostpreußen... Gründung eines Menschenclubs...

Ein Handgranate in eine Menschengruppe getroffen.

Am 28. d. M. wurde in der Gegend... Ein Handgranate in eine Menschengruppe getroffen...

Der Sturm an der französischen Küste forderte 46 Menschenleben.

Nach dem 'Welt Anzeiger' befaßt sich die Bilanz... Der Sturm an der französischen Küste forderte 46 Menschenleben...

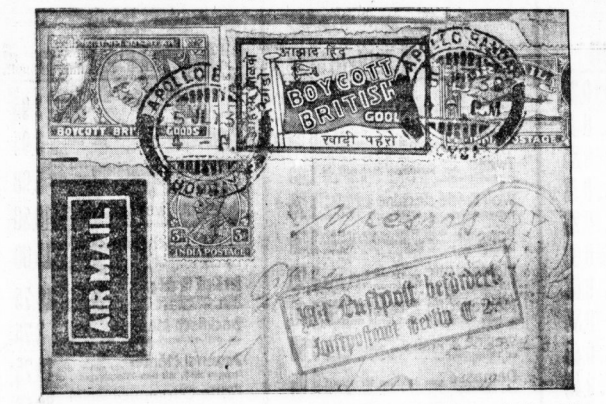
18 Grubenarbeiter im Stollen ertrunken.

Am Samstag von Krastien in der Nähe... 18 Grubenarbeiter im Stollen ertrunken...

Farben . Lacke

Maass & Co. Fabrik für Lacke, Rostschutzwasser, Anstrichfarben... Farben . Lacke...

Indiens Vortritt gegen England auf der Briefmarke.



Der Vortritt Indiens gegen England nimmt... Indiens Vortritt gegen England auf der Briefmarke...

Meisterwerke aus den Breukilichen Schlössern

Die Gelegenheit der Eröffnung der neuen... Meisterwerke aus den Breukilichen Schlössern...

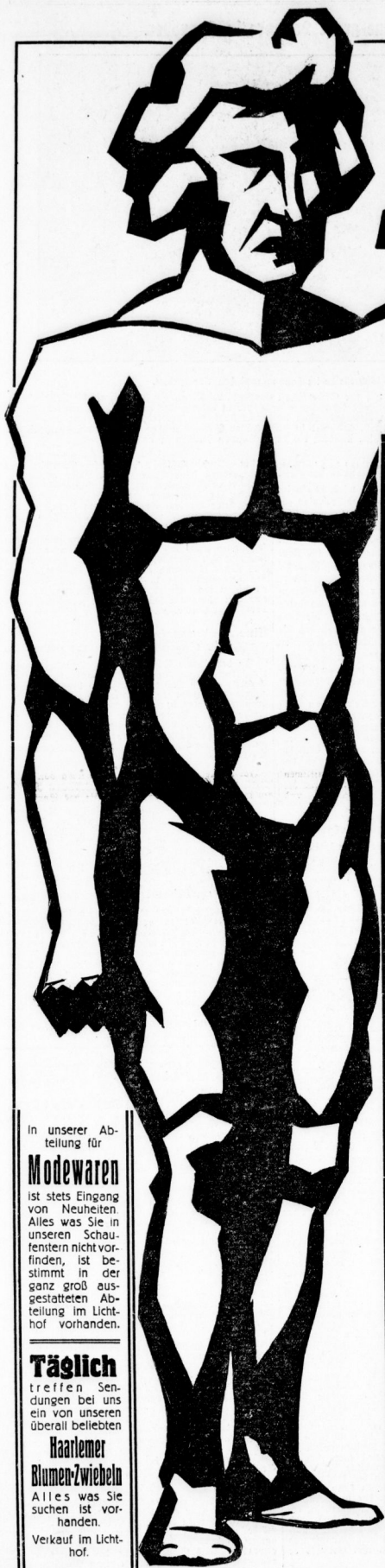
Landstift und geologischer Unterbau.

Am 1. bis 7. Oktober findet in Bad Veerden... Landstift und geologischer Unterbau...

Meisterwerke aus den Breukilichen Schlössern

Die Gelegenheit der Eröffnung der neuen... Meisterwerke aus den Breukilichen Schlössern...





Alles schafft der



In unserer großen Spezial-Abteilung für

Damen- und Kinderwäsche

finden Sie stets eine Riesenauswahl und alles was Sie wünschen außerordentlich billig! Wir bitten um Ihren Besuch in dieser Abteilung im 1. Stock.

Riese Karstadt

Langjährige Erfahrungen auf dem internationalen Einkaufsmarkt, rastloser Einkäuferfleiß, Eigenfabrikation und Zentral-Einkauf sichern uns die weitgehendste Leistungsfähigkeit! Sie sind zugleich unsere mächtigen Helfer bei der allgemeinen Verbilligung der Waren.

Preisabbau ist jetzt die Lösung!

Wir haben ihn erzwungen für alle Abteilungen unseres Hauses!

Prüfen Sie unsere Angebote. Sie werden feststellen, wie ungeheuer weit wir den Preisabbau gefördert haben!

Das war eine glückliche Einkaufsreise! Riesige Mengen Ware kauften wir mehr als billig. Und deshalb heute diese niedrigen Preise für

Baumwollwaren

- Hemdentuch vollweisse kräftige Ware Meter **0.32**
- Hemdentuch ca. 80 cm breit, gute Wäschequalität Meter **0.38**
- Renforcé ca. 80 cm breit, bestes städtefestes Erzeugnis, etwas Besonderes Mit. **0.85**
- Rein Maco weiß, ca. 80 cm breit, für elegante Leinwand Meter **0.48**
- Rohnessel ca. 78 cm breit, gute westfälische Qualität Meter **0.28**
- Rohnessel für Bettwäsche, fabelhaft billig, ca. 140 cm breit Meter **0.74** ca. 130 cm breit Meter **0.68**
- Stangenleinen unsere bekannten Standardqualitäten ca. 130cm br. Mit. 1.40 1.20 ca. 80 cm br. M. 0.90 **0.68**
- Bettendamast in hübsch. Blumenmuster, ca. 180 cm br. Mit. **1.85** ca. 80 cm br. Mit. **0.85**
- Körperbarchent Meter **0.45**
- Sportflanelle Meter **0.48**
- Barchent-Bettlaken mit feiner, Indiantenbr.-Kante, weiche, flauschige Qualität Stück **1.75**
- Schlafdecken für Sport- u. Wanderzwecke Stück 1.35 0.95 **0.75**
- Bettbezüge mit Kissen, aus haltbarem Cretone Bezug **3.75**
- Bettlaken aus kräftigem Wäschestoff Stück **1.95**
- Überschlag-Laken gebogt, aus gutem Cretone, ca. 150/200 Stück **3.50**
- Küchenhandtücher aus Oersterkornd od. Dreil, ges. u. geb, Stück **0.20**
- Damast-Handtücher fabelhaft billig, aus Reintelnen, ca. 45/100 cm Stück **0.95**
- Mitteldecken hübsche Muster, in großer Auswahl St. 0.95 **0.75**
- Kunstleid. Kaffee- od. Teedecken aus Ausmuster. uns. Schlaggr. ca. 130/160 St. in sch. Ausmuster. uns. Schlaggr. ca. 130/160 St. mit 6 Servietten Gudeck **5.00** **4.50**

Unsere riesige Einkaufsmacht im Verein mit vielen unserer Schwesterhäuser versetzt uns in die Lage mit gross außerordentlichen Angeboten hervorzutreten. Das sind die richtigen Preise für

Kleider- und Seldenstoffe

- Schotten haltbare Qualitäten neueste Karomuster Meter **0.95**
- Velour-Barchent moderne Druckmuster, gute Qualitäten Meter **0.95**
- Tweed der bevorzugte Modestoff in neuesten Dessins Meter **1.50**
- Woll Crêpe de chine in allen Farben, unsere Spitzenleistung, äusserst billig Meter **1.75**
- Popeline Reine Wolle unsere Spezialqualität, Hausmarke Höchstleistung ca. 100 cm breit Meter **3.50**
- Mantelstoffe ca. 140 cm breit haltbare Qualität, neueste Tweedmuster Meter **2.90**
- Mantelstoffe mit angewobenem Futter ca. 140 cm breit nur moderne Muster in großer Auswahl Meter **5.90**
- Wellinê für Morgenröcke und Matinee ca. 140 cm breit Meter **5.50**
- Damassé zum Abfüttern für Mäntel und Kostüme Meter **0.95**
- Kunstseid. Serge haltbare Qualitäten besonders preiswert Meter **1.60**
- Waschsamt bedruckt, Riesenauswahl unser Sonderangebot, äusserst billig Meter **1.95**
- Steffpflücker gute strapazierfähige Qualitäten Meter **2.50**
- Crêpe de chine reine Seide, ca. 95 cm breit, neue hübsche Dessins Meter **3.90**
- Marocaine Kunstseide bedruckt, ca. 100 cm breit, neue entzückende Druckmuster in reichhaltiger Auswahl Meter **3.95** **5.90**
- Crêpe-Marocaine Kunstseide, schwere Kleiderware, ca. 100 cm breit Meter **4.90**
- Charmeuse Panne weichfließ. glanzreicher Oewebe ca. 140cm breit entzückt. Neuheit Meter **5.90**
- Wollplüsch Krimmer, Lammfell, für Mäntelbesätze in großer Auswahl **zu billigsten Preisen!**

Derartig billig haben Sie wohl kaum gekauft, denn die Wirtschaftslage erfordert dringend den Preisabbau. Und hier sind unsere sensationellen Preise für

Konfektion

- Flausch-Morgenröcke in vielen Farben, mit absteherdem Besatz, sind unser großer Schlaggr. Preis nur **2.95**
- Praktische Röcke aus englisch-melierten Stoffen, mit aufspringender Falte aus gutem Material, schön **3.95**
- Die beliebten Charmeuse-Blusen in hellen Dessins, offen und geschlossen zu tragen, bringen wir schon für **5.90**
- Jugendl. Tweedkleider mit Faltenpartie und kunstledernen Rippen **10.50**
- Flotte Waschsamt-Kleider in schön. bunten Dessins, m. Glockenrock u. kunstleid. Rippenritz, auch f. stark. Dampf. **15.00**
- Das Kleid für das große Publikum ist bunt, Charmeuse m. weisse, Blondeninsatz, Glockenrock, Püch u. Knopfparität, u. kost nur **19.75**
- Backfisch-Mäntel aus engl. melierten Stoffen, mit Rundgürtel **8.75**
- Jugendl. Mäntel aus gutem, einfarbigem Stoff, mit Bubi-Pflichtragen **19.75**
- Flotte Ottomane-Mäntel ganz gefüttert, mit Bubi-Pflichtragen und apart. Rückengerüstung **26.50**
- Frauen-Mäntel mann. ganz gefüttert, m. flott. Bliesen-Rückengerüst, u. Rundgürtel **37.50**
- Baby-Hänger-Keidchen aus gutem Material, in allen Farben, Gr. 40-50 **3.60**
- Mädchen-Mäntel aus molligen, Winterstoff, m. mod. Bubi-Pflichtrag, Gr. 50-55 jede weitere Größe 75 & mehr **4.95**
- Flotte Schul-Mäntel aus gutem maritimen Stoffen, mit Bubi-Pflichtragen, engl.-mel. jede weitere Größe 1.00 & mehr **10.75**
- Knaben-Stoffhosen aus festem, strapazierfähigen Stoffen, mit und ohne Leilchen Gr. 0-10 jede weitere Größe 15 & mehr **0.95**
- Knaben-Pyjacks aus gutem maritimen Stoff, mit Armstücken, warm, Manchester oder engl.-melierter Stoff, jede weitere Größe 75 & mehr **6.90**
- Knaben-Sportanzüge aus kräftig, Manchester oder engl.-melierter Stoff, besonders preiswert Gr. 0-4 durchweg **7.75**

In unserer Abteilung für **Modewaren** ist stets Eingang von Neuheiten. Alles was Sie in unseren Schaufenstern nicht vorfinden, ist bestimmt in der ganz groß ausgestatteten Abteilung im Licht-hof vorhanden.

Täglich treffen Sendungen bei uns ein von unseren überall beliebten **Kaartemer Blumen-Zwiebeln**. Alles was Sie suchen ist vorhanden. Verkauf im Licht-hof.

KARSTADT HALLE

Bahn-Zeitung

Dalle, den 29. September

Einführungen im Straßenbahnverkehr.

Während dem in der Nacht zum 28. September sind im Straßenbahnverkehr **20 neue Fahrzeuge** eingeführt worden. Diese sind den **Linien 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100** zugeteilt worden.

Halle als Ausbildungsküste für Selbstpädagogen.

Wie wir hören, steht eine ministerielle Verfügung demnächst in Aussicht, die Hallesche Universität für die Ausbildung von Selbstpädagogen zu öffnen. Diese Einrichtung ist von großer Wichtigkeit, da die Zahl der Selbstpädagogen in Deutschland stetig zunimmt.

Kennpfad überrennt Photographin.

Beim Kennpfad am Sonnabend eine Photographin durch den Weg gelaufen, der sie zu einem Unfall führte. Sie erlitt dabei erhebliche Verletzungen und mußte in ein Krankenhaus eingeliefert werden.

Zwei Tage hilflos in der Wohnung.

In der Verdenstraße wurde am 28. September ein Mann von einer Frau, die bereits zwei Tage von Haus aus nicht gesehen worden war, bewußtlos in seiner Wohnung aufgefunden. Sie hatte einen Schlaganfall erlitten.

Vom Lode des Ertrinkens getrett.

Am Freitag nachmittag gegen 14 Uhr führte am Flussufer eine Jagdgesellschaft einen Hund ins Wasser. Der Hund wurde ertrunken und musste erstochen werden.

Der projektierte Bahnhof in Halle-Güd.

... und andere städtische Fragen des Südkreises. — 3. Studienfahrt des Bürgervereins.

Am Freitag nachmittag fand die dritte Studienfahrt statt, an der 25 Mitglieder des Bürgervereins teilnahmen. Der Tag führte durch die Gegend um Halle-Güd und umfasste die Besichtigung von Industrieanlagen, Kirchen und historischen Stätten. Die Fahrt wurde durch einen Vortrag über die Geschichte der Gegend eingeleitet.

Die Bediensteter der Arbeitnehmer.

Von Dr. v. Collas, Halle a. S.

Die Verordnungen des Reichspräsidenten zur Regelung finanzieller, wirtschaftlicher und sozialer Verhältnisse vom 28. Juli 1930 enthält eine Änderung des Gesetzes vom 10. Juni 1928 über die Rechte der Arbeitnehmer. Diese Änderung ist von großer Wichtigkeit für die Arbeitnehmer, da sie die Rechte der Arbeitnehmer erweitert und die Rechte der Arbeitgeber einschränkt.

1. Besteuerung der Arbeitnehmer. Die Besteuerung der Arbeitnehmer wird durch die neue Verordnung erleichtert. So sind die Steuern für die Arbeitnehmer herabgesetzt worden.

2. Vermögenswerte der Arbeitnehmer. Die Vermögenswerte der Arbeitnehmer sind durch die neue Verordnung geschützt worden. So sind die Vermögenswerte der Arbeitnehmer vor der Zwangsversteigerung geschützt worden.

3. Unverschämte Forderungen. Die Unverschämte Forderungen der Arbeitnehmer sind durch die neue Verordnung eingeschränkt worden. So sind die Unverschämte Forderungen der Arbeitnehmer herabgesetzt worden.

Waflerstraße

Das Gelände dieses Straßenzuges ist als ein großes Baugelände vorgesehen. Die Waflerstraße soll als eine breite Straße angelegt werden. Die Bauplanung ist bereits in Angriff genommen worden.

Verkehrsmittel

Der Verkehr in Halle wird durch die neuen Verkehrsmaßnahmen erleichtert. So sind die Verkehrsverbindungen zwischen den verschiedenen Teilen der Stadt verbessert worden.

Der Antrag des Stadtrats

Der Stadtrat hat am 28. September einen Antrag über die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in Halle-Güd beschlossen. Der Antrag enthält die Forderung, die Verkehrsverbindungen zwischen den verschiedenen Teilen der Stadt zu verbessern.

Der Antrag des Stadtrats

Der Stadtrat hat am 28. September einen Antrag über die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in Halle-Güd beschlossen. Der Antrag enthält die Forderung, die Verkehrsverbindungen zwischen den verschiedenen Teilen der Stadt zu verbessern.

Der Antrag des Stadtrats

Der Stadtrat hat am 28. September einen Antrag über die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in Halle-Güd beschlossen. Der Antrag enthält die Forderung, die Verkehrsverbindungen zwischen den verschiedenen Teilen der Stadt zu verbessern.

Der Antrag des Stadtrats

Der Stadtrat hat am 28. September einen Antrag über die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in Halle-Güd beschlossen. Der Antrag enthält die Forderung, die Verkehrsverbindungen zwischen den verschiedenen Teilen der Stadt zu verbessern.

Der Antrag des Stadtrats

Der Stadtrat hat am 28. September einen Antrag über die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in Halle-Güd beschlossen. Der Antrag enthält die Forderung, die Verkehrsverbindungen zwischen den verschiedenen Teilen der Stadt zu verbessern.

Der Antrag des Stadtrats

Der Stadtrat hat am 28. September einen Antrag über die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in Halle-Güd beschlossen. Der Antrag enthält die Forderung, die Verkehrsverbindungen zwischen den verschiedenen Teilen der Stadt zu verbessern.

Der Antrag des Stadtrats

Der Stadtrat hat am 28. September einen Antrag über die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in Halle-Güd beschlossen. Der Antrag enthält die Forderung, die Verkehrsverbindungen zwischen den verschiedenen Teilen der Stadt zu verbessern.

Wetter-Beobachtungen des Landwirtschaftlichen Institutes der Univ. Halle.

Barometerstand* heute morgen 7 Uhr
Kleinster Zeitwert gestern morgen 7 Uhr

September	Lufttemper.	Luftfeuchtigkeit	Wasserdruck	Windrichtung	Windstärke	Bewölkung	Niederschlag	Wetterverhältnisse
27.	14,4	+11,5	762,3	91	W	3	bedeckt	Reg. 4mm
27.	11,4	+11,2	762,5	86	W	3	bedeckt	Reg. 4mm
28.	7,1	+8,4	763,8	92	WSW	1	fast bedeckt	Reg. 1mm
28.	14,2	+8,3	765,1	91	W	3	bedeckt	Reg. 1mm
28.	21,4	+8,5	756,4	90	C)	1	wolkig	Reg. 1mm
29.	11,3	+6,6	758,7	99	W	1	klar	Reg. 1mm

* Zum Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind für Halle die 10,0 mm Barometerhöhe und 10°/100m-Winkel.

Montage, den 29. Sept. 1930. Morgen 7 Uhr
Sonnenlage: 6-8° N. Mondlage: 150° W.
Sonnenschein: 174 min. Windstärke: 21,1 km/h.
Dauer der Urmarsch: 33 min. Mondphase: Erstes Viertel

Wetter-Beobachtungen des Landwirtschaftlichen Institutes der Univ. Halle.

Barometerstand* heute morgen 7 Uhr
Kleinster Zeitwert gestern morgen 7 Uhr

September	Lufttemper.	Luftfeuchtigkeit	Wasserdruck	Windrichtung	Windstärke	Bewölkung	Niederschlag	Wetterverhältnisse
27.	14,4	+11,5	762,3	91	W	3	bedeckt	Reg. 4mm
27.	11,4	+11,2	762,5	86	W	3	bedeckt	Reg. 4mm
28.	7,1	+8,4	763,8	92	WSW	1	fast bedeckt	Reg. 1mm
28.	14,2	+8,3	765,1	91	W	3	bedeckt	Reg. 1mm
28.	21,4	+8,5	756,4	90	C)	1	wolkig	Reg. 1mm
29.	11,3	+6,6	758,7	99	W	1	klar	Reg. 1mm

* Zum Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind für Halle die 10,0 mm Barometerhöhe und 10°/100m-Winkel.

Montage, den 29. Sept. 1930. Morgen 7 Uhr
Sonnenlage: 6-8° N. Mondlage: 150° W.
Sonnenschein: 174 min. Windstärke: 21,1 km/h.
Dauer der Urmarsch: 33 min. Mondphase: Erstes Viertel

Wetter-Beobachtungen des Landwirtschaftlichen Institutes der Univ. Halle.

Barometerstand* heute morgen 7 Uhr
Kleinster Zeitwert gestern morgen 7 Uhr

September	Lufttemper.	Luftfeuchtigkeit	Wasserdruck	Windrichtung	Windstärke	Bewölkung	Niederschlag	Wetterverhältnisse
27.	14,4	+11,5	762,3	91	W	3	bedeckt	Reg. 4mm
27.	11,4	+11,2	762,5	86	W	3	bedeckt	Reg. 4mm
28.	7,1	+8,4	763,8	92	WSW	1	fast bedeckt	Reg. 1mm
28.	14,2	+8,3	765,1	91	W	3	bedeckt	Reg. 1mm
28.	21,4	+8,5	756,4	90	C)	1	wolkig	Reg. 1mm
29.	11,3	+6,6	758,7	99	W	1	klar	Reg. 1mm

* Zum Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind für Halle die 10,0 mm Barometerhöhe und 10°/100m-Winkel.

Montage, den 29. Sept. 1930. Morgen 7 Uhr
Sonnenlage: 6-8° N. Mondlage: 150° W.
Sonnenschein: 174 min. Windstärke: 21,1 km/h.
Dauer der Urmarsch: 33 min. Mondphase: Erstes Viertel

Wer war das dritte Opfer Liebes?

Die Verhaftung des am 17. September in Halle bei Krause ermordeten aufsehenden Unbekannten führt zu dem Schluss, dass es sich um einen Mann handelt, den er am 6. Juni 1929 in der Verdenstraße ermordet hatte.

Der Fall vom 16. Juni

Der Fall vom 16. Juni, bei dem ein Mann von einer Frau ermordet wurde, ist noch nicht aufgeklärt. Die Ermittlungen sind im Gange.

Die Verhaftung des am 17. September

Die Verhaftung des am 17. September in Halle bei Krause ermordeten aufsehenden Unbekannten führt zu dem Schluss, dass es sich um einen Mann handelt, den er am 6. Juni 1929 in der Verdenstraße ermordet hatte.

Die Verhaftung des am 17. September

Die Verhaftung des am 17. September in Halle bei Krause ermordeten aufsehenden Unbekannten führt zu dem Schluss, dass es sich um einen Mann handelt, den er am 6. Juni 1929 in der Verdenstraße ermordet hatte.

Die Verhaftung des am 17. September

Die Verhaftung des am 17. September in Halle bei Krause ermordeten aufsehenden Unbekannten führt zu dem Schluss, dass es sich um einen Mann handelt, den er am 6. Juni 1929 in der Verdenstraße ermordet hatte.

Die Verhaftung des am 17. September

Die Verhaftung des am 17. September in Halle bei Krause ermordeten aufsehenden Unbekannten führt zu dem Schluss, dass es sich um einen Mann handelt, den er am 6. Juni 1929 in der Verdenstraße ermordet hatte.

Die Verhaftung des am 17. September

Die Verhaftung des am 17. September in Halle bei Krause ermordeten aufsehenden Unbekannten führt zu dem Schluss, dass es sich um einen Mann handelt, den er am 6. Juni 1929 in der Verdenstraße ermordet hatte.

Die Verhaftung des am 17. September

Die Verhaftung des am 17. September in Halle bei Krause ermordeten aufsehenden Unbekannten führt zu dem Schluss, dass es sich um einen Mann handelt, den er am 6. Juni 1929 in der Verdenstraße ermordet hatte.

Ausstellung der Steinsetzer der Trotha.

Die Ausstellung der Steinsetzer der Trotha wird am 29. September in der Trothahalle eröffnet. Die Ausstellung zeigt die Werke der Steinsetzer der Trotha und ist eine interessante Ausstellung.

Einen Augenblick

Einen Augenblick sollten Sie verweilen, um die „Multiplierten Haltischen Nachrichten“ zu sehen, die am Sonnabend unserer Gesamt-Ausgabe beiliegen, nochmals zu prüfen. Sie werden durch diese illustrierte Zeitschrift, die nur 20 Pfennig im Monat bei wöchentlichem Erscheinen kostet, noch heute bestellen.

Bestellung

Ich ersuche ab 1. Oktober um Zustellung der I.H.N.
Name:
Wohnung:

Bestellung

Ich ersuche ab 1. Oktober um Zustellung der I.H.N.
Name:
Wohnung:

Bestellung

Ich ersuche ab 1. Oktober um Zustellung der I.H.N.
Name:
Wohnung:

Kinder pflegen Blumen.

Wohlerkühn ist es den Namen Tag in der Stadt der ...

Es war eine Ausstellung der Pfingsttage hallischer ...

Das Ende der Schöpfung stand der ...

Man seinen Aussagen handelt es sich um Geld ...

Da wäre ihm der Gedanke gekommen, nach ...

War dem Eisleber großen Schöpfungserfolg ...

Im Wirbel des Verkehrs.

Aus der Arbeit der hallischen Stadtmission.

Was die Leser sagen.

Die Angliederung des Heimstätten ...

Vertrauen Sie Den ...

Vertrauen Sie Den ...

Wahlschlußtag der Kreisnieder Halle-Grauh.

Abschied von Superintendent D. Weinhof.

Am letzten Male verabschiedete sich am Freitag ...

Der Herrscher E. hieß gab den Bericht über die ...

* Tiere leben sich an! Das ist ein prächtiges ...

Die hallischen Eisenbahner zur Lage der Reichsbahn.

Der Eisenbahnverband der Eisenbahner ...

Am Sonntag, 28. September, tagte im Volkspark ...

Am Sonntag, 3. Oktober, hält die ...

Am 10. Oktober kann die Stadtmission ...

Am 10. Oktober kann die Stadtmission ...

Am 10. Oktober kann die Stadtmission ...

Am 10. Oktober kann die Stadtmission ...

Am 10. Oktober kann die Stadtmission ...

Am 10. Oktober kann die Stadtmission ...

in Abschieds, Zeit und Eruft erweisen sich ...

Man über die Ansicht von ...

Man über die Ansicht von ...

Man über die Ansicht von ...

Man über die Ansicht von ...

Man über die Ansicht von ...

Man über die Ansicht von ...

Man über die Ansicht von ...

Mitteldeutschland

29. September

Zugung der Landgemeinden im Kreis Bitterfeld.

Über die Wandererparlament der ...

Über die Wandererparlament der ...

Über die Wandererparlament der ...

Über die Wandererparlament der ...

Über die Wandererparlament der ...

Über die Wandererparlament der ...

Über die Wandererparlament der ...

Über die Wandererparlament der ...

Über die Wandererparlament der ...

Uereins-Nachrichten

Heimatsverband der Städte und ...

Heimatsverband der Städte und ...

Heimatsverband der Städte und ...

Heimatsverband der Städte und ...



Heimatsverband der Städte und ...

Heimatsverband der Städte und ...

Heimatsverband der Städte und ...

Heimatsverband der Städte und ...

Heiratschwindler mit hochtrabenden Titeln

„Der Erfinder von 31 Patenten“ wandert zwei Jahre ins Zuchthaus.

* **Seit**. Eine 34-jährige Lehrerin suchte vor einigen Jahren in einer Berliner Zeitung einen Lebensgefährten und u. a. meinte sich auch der angebliche Ingenieur Richard Hauptmann aus Charlottenburg, ein bereits adäquater wegen Heiratschwindel und anderer Verbrechen verurteilter Mensch. Im latinisierten Briefe verkündete er dieser Hochfahlerin, das genaueste Rezept zur Verfertigung zu erwerben, so daß diese ihm zunächst 1000 RM, und später noch einmal 700 RM, zum angeblichen Weiterstudium übermittelte. Der Bräutigam hätte sich jedoch einer eheverweigernden Offizier mit verschiedenen Arztausweisungen, sowie als Erfinder von 31 Patenten und Gerätschaften bescheiden. Auch wollte er Empfänger bei den Hoffenwerken in Hamburg und Direktor eines künftigen Elektrizitätswerkes gewesen sein. Jetzt des Hochfahlertrugs angefaßt, wurde der Heiratschwindler, der nach dem Empfang der Geldsummen verschunden war und erst später ermittelt wurde, vom Großen Schöffengericht im Weichselkreis zu zwei Jahren Zuchthaus, 300 RM Geldstrafe und fünf Jahren Ehrverlust verurteilt.

49 Schaulenker in einer Nacht bestraft.

* **Weichselkreis**. Am 28. und 29. Juli d. J. wurden im Saaleberg der Ort nicht weniger als 49 Schaulenker durch mehr oder weniger kurze Rüge

Gasanzahlung für die Haushaltungen in Oberörlingen.

45 000 RM. Baukapital. — Die neuen Steuern für den Wohlfahrtsrat. — Innengetliche Baupläge.

* **Oberörlingen a. S.** Mit elf gegen eine Stimme löste die Gemeindevertretung in einer dringenden Sitzung den Beschluß, innerhalb der nächsten sechs Wochen ein Gasnetz in dem Ort zu legen und die Gasabgabe nach dem Tarif der Stadt Orlingen zu berechnen. Der Ort führende Gaswerkleitung anzu schließen. Ein Baukapital in Höhe von 45 000 RM, das die Mitteldeutsche Landesbank gewährt, wird als Darlehen aufgenommen und die Gasabgabe nach dem Tarif der Stadt Orlingen festzusetzen. Der Gaspreis wird voraussichtlich 24 Pfennig pro Kubikmeter be-

Seine Greiflinn von der Leiter gefährt.

* **Weichselkreis**. Gestern nachmittags führte die 78-jährige Emma die 61-jährige beim Greifhaken in der Schenke neu her Leiter und erlitt eine schwere Gehirnerschütterung und eine Verletzung der Wirbelsäule. Die Frau wurde sofort in die halbsche Klinik transportiert.

Schwerer Unfall durch einen Hund.

* **Hain**. Vier Personen schwer verletzt. * **Sangerhausen**. Gestern früh erlitt ein Leipziger Gespann, das sich mit seinem Kraftragen zu Pulken nach der Deimar Sangerhäuser begeben wollte, in der Nähe von Pfaffenheim einen schweren Unfall. Ein Hund lief über die Straße und wurde dabei vom Auto erfaßt, das sich sofort überließ. Die vier Personen und der Wagenführer wurden wegen der dabei erlittenen Verletzungen Aufnahme im Krankenhaus des Gemeindefürsors finden; zwei von ihnen, darunter der Wagenführer, sind sehr schwer verletzt.

Ein Kind läuft in den Autobus.

* **Wernigerode**. Am Sonntag nachmittags lief in der Wehmerstraße das 8-jährige Söhnchen des Arbeiters W. in einem Autobus der Nordhausen-Wernigeröder Eisenbahnabteilung hinein und erlitt eine schwere Verletzung am rechten Hinterbein. Das Kind mußte sofort in das halbsche Krankenhaus getragen werden. Den Kraftwagenführer trifft keine Schuld, da das Kind hinter einem Wagen sicher unsichtbar gewesen war.

Ersterwelder Brände unauflöflicht.

Die gerichtlichen Verläufe eingeleitet. * **Ersterwelder**. Nachdem bereits am 16. Juni in Ersterwelder zwei Scheunen einem Brande zum Opfer gefallen waren, brannten in der Nacht vom 15. August wieder sechs Scheunen nieder. Auch in diesem Falle wurde in der Öffentlichkeit der Vermutung Ausdruck gegeben, daß es sich um Brandstiftung handele. Die Untersuchung hat indessen keine der Brandursache geföhrt noch Aufschluß über die etwaigen Täter gegeben. Bei dem Brand am 3. September, dem eine mit Granatvorräten angefüllte Kompanie des Witterfelder Fußregiments zum Opfer fiel, konnten greifbare Anhaltspunkte für vorläufige oder förmliche Brandstiftung nicht gefunden werden. Die Staatsanwaltschaft in Torgau hat in allen Fällen das Verlangen eingeleitet.

Zodesturz vom Erntewagen.

Ein Wehmerbürger getötet. * **Weglich a. H.** Der achtjährige Sohn des Staatsanwaltschaftsrichters Erntewagen und Erntewagenführer in der Erntehöhe eines mit gepreßtem Stroh beladenen Fuhrwerks. Durch die starken Erschütterungen auf der löschigen gepflasterten Straße fiel der Knabe plötzlich vom Wagen und erlag es beim Wehmerbürger gelang, diesen zum Stehen zu bringen, waren die Räder des Wagens über den Knaben hinweggegangen. Kurze Zeit darauf starb das Kind. Die Nachricht von dem tragischen Unglücksfall erreichte die Eltern auf einer Zigarettenreise.

Ämner. Geführte der Kreisberufsschule.

Die seit langem geplante Berufsschule wird nun in die Schule in der Thormerstraße eingebaut. Die Unterrichtsgegenstände liegen seit Jahresfrist zur Veranbarung bereit.

Wichtig. (Vorläufige) Fände.

Bei den Ausschichtungsarbeiten für die in der Karl-Marx-Straße zu errichtenden 30 Familienwohnungen wurde ein Steinbruch aus einer Vergräbnisstätte gefunden. Es handelt sich um eine kleine Urne, die mit Haselnüssen versehen ist.

Arbeiterdorf. (Aus der Gemeinde.)

Der Schulbau konnte bereits gerichtet werden; man hofft, den Innenausbau bis Ende des Jahres fertigstellen zu können. Auf dem Vorrader in der Wehmerstraße wurde seit 6 Wohnhäuser errichtet.

Der Sommer in der Witterfelder Straße.

erfährt eine Renaissance. Auf der Witterfelder Straße wurde ein Steinbruch aus einer Vergräbnisstätte gefunden. Es handelt sich um eine kleine Urne, die mit Haselnüssen versehen ist.

Ellenburg. (Eldf m. d.)

Dies hat sich am Dienstag ein angeblicher Wehmerbürger wegen finanzieller Notlage erhängt.

Auto fährt in die Gasse.

* **Wallehstedt**. In der Nacht zum Sonntag ereignete sich am Wehmer „Drahtzug“ kurz vor dem Standort Wehmer ein schwerer Autosunglück. Der Kaufmann Max Wehmer fuhr ein Auto durch die Gasse und wurde dabei von einem anderen Auto erfaßt, das sich sofort überließ. Die vier Personen und der Wagenführer wurden wegen der dabei erlittenen Verletzungen Aufnahme im Krankenhaus des Gemeindefürsors finden; zwei von ihnen, darunter der Wagenführer, sind sehr schwer verletzt.

Sür und wider die Rotorverordnung.

Die Behandlung im Kreis Wallehstedt. Die zur Hebung finanzieller, wirtschaftlicher und sozialer Notlagen vorgeschlagene Rotorverordnung der Rotorverordnung des Reichspräsidenten haben in den größeren Orten des Kreises Wallehstedt eine recht verchiedenartige Behandlung erfahren. Wie bereits berichtet, wurde die Rotorverordnung im Wehmerkreis mit Zustimmung der Bevölkerung beschlossen, während die übrigen Orte sie bisher ablehnten. Die Wehmer Kreisverwaltung hat bisher nur in Folge der Unannehmlichkeiten, die durch die Rotorverordnung für die Bevölkerung entstehen, eine Untersuchung über die Durchführung der Rotorverordnung in den übrigen Orten des Kreises Wallehstedt durchgeföhrt. Die Untersuchung hat indessen keine der Brandursache geföhrt noch Aufschluß über die etwaigen Täter gegeben. Bei dem Brand am 3. September, dem eine mit Granatvorräten angefüllte Kompanie des Witterfelder Fußregiments zum Opfer fiel, konnten greifbare Anhaltspunkte für vorläufige oder förmliche Brandstiftung nicht gefunden werden. Die Staatsanwaltschaft in Torgau hat in allen Fällen das Verlangen eingeleitet.

Erwerbslose verweigern die Pflichtarbeit.

* **Wallehstedt**. Der Magistrat hatte angeordnet, daß die ausgetretenen Erwerbslosen als Gegenleistung für die Unterbringung an zwei Tagen in der Woche Pflichtarbeit leisten sollen. Die Kommunalbehörden haben jetzt aber die Parole ausgesprochen, die Pflichtarbeit zu verweigern und haben sogar Streitigkeiten angezettelt. Es wird nun wahrscheinlich die Wehmerkreisverwaltung entgegen werden.

Wobben. (Neue Steuern.)

Die Gemeindevertretung hat die von den Wehmerkreistagungen beschlossene Steuererhöhung für die Erwerbslosen auf den 1. Oktober an Grund des Rotorsprogramms der Reichsregierung an.

Wobben. (Die halbsche.)

Dem Wehmerkreistag hat auf dem Wehmerkreistag am 28. September drei freie Enten gestohlen.

Kurze Nachrichten.

Ämner.

Der Wehmer Kreis. Wehmer bei der Wehmerkreistagung konnte sein 20-jähriges Berufsjubiläum feiern. Neben einem Gedenkgedicht der Firma erwiderten die Wehmerkreistagung und Wehmerkreistagung „Mit Freude in der Arbeit“.

Wobben.

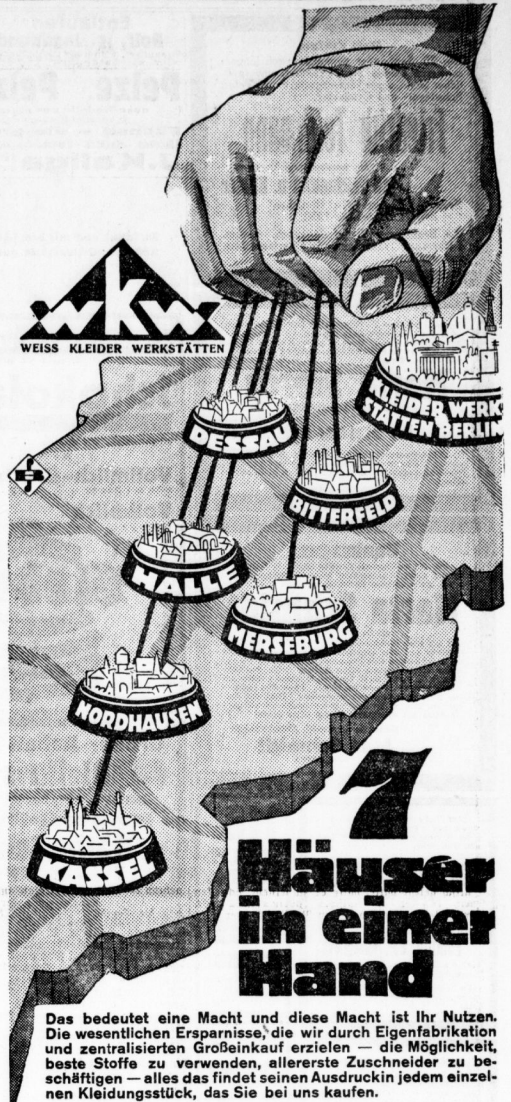
Die Wehmer Kreisverwaltung hat die von den Wehmerkreistagungen beschlossene Steuererhöhung für die Erwerbslosen auf den 1. Oktober an Grund des Rotorsprogramms der Reichsregierung an.

Wobben.

Dem Wehmerkreistag hat auf dem Wehmerkreistag am 28. September drei freie Enten gestohlen.

Wobben.

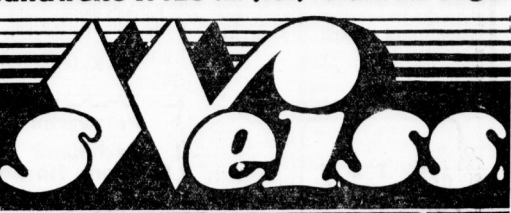
Dem Wehmerkreistag hat auf dem Wehmerkreistag am 28. September drei freie Enten gestohlen.



Das bedeutet eine Macht und diese Macht ist Ihr Nutzen. Die wesentlichen Ersparnisse, die wir durch Eigenfabrikation und zentralisierten Großverkauf erzielen — die Möglichkeit, beste Stoffe zu verwenden, allererste Zuschneider zu beschäftigen — alles das findet seinen Ausdruck in jedem einzelnen Kleidungsstück, das Sie bei uns kaufen.

- Wir empfehlen:
- Herren-Mäntel:** Herren-Mantel bequem u. kleidsame Formen mit Ringsgriff, aus strapazierfähigen Stoffen, moderner Farben. — Ein Mantel, der seinen Preis Ehre macht. **19.00**
 - Herren-Winter-Mantel:** Herren-Winter-Mantel aus strapazierfähigen, gut tragbaren warmen Winterstoffen mit Ringsgriff, moderner Farben. — Ein preiswerter Mantel, der sich im Tragen bewährt. **29.00**
 - Herren-Winter-Mantel:** Herren-Winter-Mantel blaugrauer Farbton, warme Abfütterung, angenehm im Tragen. Stielgürtel, Rückengürtel, solide Verarbeitung. — Ein guter Strapazier-Mantel. **39.00**
 - Herren-Winter-Mantel:** Herren-Winter-Mantel aus schwerem Ullstoff, blau und braun geföhrt, mit mod. Mustern, hell schmissige Revers, innen breite Stoffbesätze, Stielgürtel, angenehm im Tragen, tadellos. Paßform Ein-Mantel, der Ihren Beifall findet. **59.00**
 - Herren-Anzüge:** Herren-Anzug moderne, 2reihige Form in schönen mittleren Farben. Ein Anzug, der Ihnen gefallen wird. **19.00**
 - Herren-Sacco-Anzug:** Herren-Sacco-Anzug in schön Kampparm- u. Chevöigtgeweben, 2reih moderner Form, aparte Farbe. Ein Anzug, der Ihre Erwartungen übertrifft. **29.00**
 - Herren-Sacco-Anzug:** Herren-Sacco-Anzug flotte Neuheit in Form und Farbe, solide gearbeitet, nur Modifarben, 2reihige Form. Ein Anzug, der Ihnen etwas bietet. **39.00**
 - Herren-Sacco-Anzug:** Herren-Sacco-Anzug ganz besonders gute Kampparm- und Chevöit-Qualitäten, in den beliebtesten roten u. blaugrauen Farben, tadellose Innenausstattung, elegant in Sitz und Schnitt. Ein Anzug, den Sie suchen. **49.00**

Anzüge u. Mäntel für besonders starke Herren bis zur Bundweite v. 128 cm stet; reichl. am Lager



Weiss Kleider Werkstätten
Halle am Markt

Statt Karten.

Am 28. September verschied nach langem schweren Leiden mein geliebter, unvergesslicher Mann, unser herzogener, treuer Vater, Schwieger- und Großvater

Friedrich Teichmann

Im namenlosen Schmerz Ida Teichmann u. Kinder Grube Alt-Zeeherden bei Nietleben den 29. September 1930

Die Beerdigung findet Mittwoch, nachm. 4 Uhr vom Trauerhaus in Oberetschenhau aus statt.

Sonnabend, den 27. September früh 4 Uhr starb nach langem schweren Leiden an Herzschlag meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin, sowie alle Bekannten und Verwandten für das letzte Glück.

Marie Starck geb. Scheuermann

Die Einsegnung findet Dienstag, den 30. Sept. nachm. 2 Uhr in der hl. Kapelle des Gertruden-Friedhofes statt. Von Kranzpenden bitte abzuwehnen.

Danksagung

Für die wohlwollenden Hilfe bei der Teilnahme, für die vielen Kranzpenden beim Heimzuge meiner lieben u. unvergesslichen Entschlenen, Frau

Martha Schmidt geb. Loysing

sage ich allen herzlichsten Dank. Dank der Gemeindegemeinschaft und des väterlichen Fremdenvereins, sowie aller Schwestern vom Diakonissenheim, die für die zur letzten Stunde liebevolle Pflege anstehen. Erflehen dem Herrn Pastor Mühl für die während der Trauerzeit für den ergebenden Grabzang. Dank dem Kirchenchor für die angenehme Musik. Dank den Kollegen der Gezelei für ihre rege Anteilnahme, sowie alle Bekannten und Verwandten für das letzte Glück.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Max Schmidt Passendorf

Statt Karten

Am 27. September, 7 1/2 Uhr vorm. wurde uns meine liebe Frau, unsere gute, treue, sorgende Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau Manni Hagel geb. Strien

durch den unerwarteten Tod, im 64. Lebensjahre, entschlief. Um die stille Beileid des Bekannten und Bekannten.

Familie Fr. Hagel.

Haft a. d. 29. September 1930. Hasenweg 17. Eine Beerdigung am 30. d. Mts., 2 1/2 Uhr nachm., Kranzpenden dankend abzuwehnen.

Statt besonderer Anzeige!

Am Sonnabend (den 29.) Uhr entschlief nach langem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Urgroßmutter, die Kapelle des Südriedhofes aus statt.

Ww. Alma Franke geb. Wettig

Im Alter von 73 Jahren. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Familie Karl Bösel

Südstraße 53. Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 1. Oktober, nachm. 1 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südriedhofes aus statt.

Statt Karten.

Für die überaus große liebevolle Teilnahme beim Heimzuge meines lieben unvergesslichen Mannes

Oskar Werner

ist es mir unmöglich, jedem einzelnen zu danken, so sage ich auf diesem Wege allen meinen tiefgefühltesten Dank.

Elisabeth Werner geb. Janner

Halle den 29. September 1930.

Danksagung.

Für die vielen liebevollen herzlichen Teilnahme beim Heimzuge meines lieben Entschlenen, so dem Herrn Pastor Mühl, sowie den Damen des Kirchenchores, die für die zur letzten Stunde liebevolle Pflege anstehen. Erflehen dem Herrn Pastor Mühl für die während der Trauerzeit für den ergebenden Grabzang. Dank dem Kirchenchor für die angenehme Musik. Dank den Kollegen der Gezelei für ihre rege Anteilnahme, sowie alle Bekannten und Verwandten für das letzte Glück.

Ferdinand Hirsch

haben wir aller unserer inbrünstigen Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Mühl für die während der Trauerzeit für den ergebenden Grabzang. Dank dem Kirchenchor für die angenehme Musik. Dank den Kollegen der Gezelei für ihre rege Anteilnahme, sowie alle Bekannten und Verwandten für das letzte Glück.

Entlaufen Rolff, J. Jagshund Kaulen Sie diese mit den Inserenten! Pelze Pelzmäntel neue Modelle aus eigener Werkstatt

Für uns ist wieder ein Waggon Schokoladen eingetroffen, wir stellen billig zum Verkauf

Vollmilch - Bruch Vollmilch GOLDENE Sieben

Geruch Eibale jetzt billiger Fischkonserven u. Marinaden

Salon Krinke Der vornehme Salon u. Herren-Frisier Salon

Größer Rabatt-Verkauf! Bleikristall mit 10%, 20% bzw. 30% Rabatt

Bezeichnung Kart Grund des 8 100b R. 6. C. Seite 16 für den

Ergebnis der Revision zur Bezeichnung eines 6. im letzten Zentralfonds

Ergebnis der Prüfung eines 1000 ehm Anhalt und einer Zentralfonds

Auktion Dienstag den 30. d. 30. vorm. 11 Uhr verliert sich im Südriedhof

Warenschrank 1. Warenschrank 1. Warenschrank

Nutzholz-Versteigerung Spornstadt: Aufguss Flößer kommen am 29. September

Palzern Fachmann Hermann Hoske

Grüne Dauer-Sohlen Dr. med. Lahmann

Am 30. SEPT. nach GR. STEINSTR. 13 FRANZENEMANN, ZIGAREN

Washrau Vermietungen 4-Zim. - 170qm. Wohn- u. Schlafzimm.

Salon Krinke Der vornehme Salon u. Herren-Frisier Salon

Ergebnis der Revision zur Bezeichnung eines 6. im letzten Zentralfonds

Ergebnis der Prüfung eines 1000 ehm Anhalt und einer Zentralfonds

Auktion Dienstag den 30. d. 30. vorm. 11 Uhr verliert sich im Südriedhof

Warenschrank 1. Warenschrank 1. Warenschrank

Nutzholz-Versteigerung Spornstadt: Aufguss Flößer kommen am 29. September

Palzern Fachmann Hermann Hoske

Grüne Dauer-Sohlen Dr. med. Lahmann

Stellen-Gesuche Männliche

Fahrlehrer Jung. Mädchen

Wahlzettel

ZURÜCK Dr. med. Lahmann

ZURÜCK DR. HORN

42. (C)...

Bei n...

Ein m...

Ein m...

Ein m...

Ein m...

Ein m...

Ein m...

Ein m...

Ein m...

Ein m...

Ein m...

Ein m...

Ein m...

Ein m...

Waren und Breite.

Berliner Produktmarkt vom 29. Sept.

Metallnotierungen. Berlin, 27. September 1930. ... Eisenblech (für 100 kg) ... Kupferblech ... Zinnblech ...

Umsatzberichtigungen. Berlin, 27. September 1930. ... September ... August ...

Table with columns for month (September, August, etc.) and various product categories like 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Wagereise, 27. September. ... 25.00 ... 26.00 ...

Berliner Obst- und Gemüsemarkt.

Mündlicher Bericht der Marktfleisch-Direktion vom 27. September. Angebot reichlich, vielfach stark. Preise ...

Leipziger Börse von heute.

Table with columns for date (29.9.30) and various stock market indices like 'Börsennotierung', 'Kurs', etc.

Berliner Börse.

Table with columns for date (29.9.30) and various stock market indices like 'Börsennotierung', 'Kurs', etc.

Metallnotierungen. Berlin, 27. September 1930. ... Eisenblech ... Kupferblech ...

Umsatzberichtigungen. Berlin, 27. September 1930. ... September ... August ...

Table with columns for month (September, August, etc.) and various product categories like 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Wagereise, 27. September. ... 25.00 ... 26.00 ...

Berliner Obst- und Gemüsemarkt.

Mündlicher Bericht der Marktfleisch-Direktion vom 27. September. Angebot reichlich, vielfach stark. Preise ...

Leipziger Börse von heute.

Table with columns for date (29.9.30) and various stock market indices like 'Börsennotierung', 'Kurs', etc.

Berliner Börse.

Table with columns for date (29.9.30) and various stock market indices like 'Börsennotierung', 'Kurs', etc.



DER HALLISCHE NACHRICHTEN

Der hiesige Export an Frühlingskartoffeln hatte, mit der Hallischen Kontinental Kart. ...

2. N. V. 908. Der Berliner Modellbau, der den ...

Automobilfabrik E. V. 906. Die neue Bekanntmachung ...

Prof. E. V. 908. Die Grabinschrift ...

Berner Nr. V. 909. Die Militär- und Marine- ...

E. V. 910. Die kurze Inhabereife ...

D. in E. V. 910. Mehr als ein Drittel der ...

Landwirtschaftl. V. 908. Italien ist auch auf dem ...

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten (General-Anz.) umfasst 16 Seiten.

Einheits-Kurse.

Table with columns for date (29.9.30) and various stock market indices like 'Kleinbahn', 'Banken', 'Industrie', etc.

Der Defekt des Kaisers

Meine Erlebnisse im deutschen Spionage- und Abwehrdienst

Von Kriminalkommissar a. D. Gustav Steinhauer

Copyright by Verlags Presse Tagungsanstalt, Berlin W 35

(21. Fortsetzung)

Ein letzter Herrenabend

Ein erfrischendes Bad, ein gutes Frühstück, und um halb zwölf ließ ich mich beim Rindfleisch melieren. Sendein machte ja sonst stets einen etwas greis-pigaligen Eindruck, aber so frisch wie gewöhnlich, wie ein Mann, der sich nicht um die Sorgen der Welt gekümmert hat. Infolge meiner schnellen Rückkehr glaubte er zuerst, daß das Frühstück durchgebrannt sei und empfing mich daher mit den Worten: „Belüßiglichen, ich habe nicht gegessen.“ Ich ließ mich umarmen und meinte: „Das Frühstück ist aber nicht mit dem Bad.“ „Ja, es das, Engelens?“ überreichte, da würde er mich befehle um den Hals gefaßt. Mit einem Blick er sah zuerst gelächelt und dann ein halbes Herzogschloß. „Stimmt, stimmt“, sagte er, „alles unversehrt drin. Das haben Sie tadellos gemacht, und nun bitte erzählen Sie. Nein, warten Sie einen Augenblick.“ Dann holte er zwei Gläser, schenkte sie voll und mit den Worten: „Auf Ihr Wohl, Herr Steinhauer“, häßten wir beide aus. Er hatte eine Konferenz, aber nicht mit dem Herr, sondern mit dem Hauptteil meines Erlebnisses mitteilen. Nach Beendigung meines Vortrags war er noch freundlicher gestimmt, als er nun die Gemächlichkeit hatte, daß von der Defektivität nicht die Rede sein sollte.

„Haben Sie sich heute abend bereit, ich werde mit dem Vorgesetzten und mit dem Grafen Guleburg sprechen, wo wir uns beim Schoppen Wein treffen wollen.“ Ich fügte ihm erwidert ich, nachdem ich mein Uhr in den Westbühnen von Gemüt er-auffindend. Ich hatte bis dahin noch nicht viel ge-trinken, so daß ich die nächsten drei Stunden dem Grafen Guleburg weihen sollte. Ich sah mich nach dem besten Stuhl an, und fünf Minuten nach dem Beginn der Besprechung saßen wir. In einem anderen Zimmer an der rechten Seite des Restaurants sah ich mich nach der Person, von denen ich nur den Grafen Guleburg kannte. Raum hatte ich Platz ge-nommen, als auch der Vorgesetzte erschien. Ich fragte nun, ob ich mit meinem Vortrag beginnen könnte, worauf er mich zum Hauptteil antwortete: „Jahre mit der Ruhe, Herr Steinhauer, erst nachdem wir mal was Gutes essen. Wir sind hier Gäste von Herrn von Senden.“

Als angefragt wurde um Essen, erzählte ich den Herren noch einiges Erlebnis aus meiner Tätigkeit auf der „Hohenstaufen“, worüber sie herzlich lachten, um so mehr, als einige von ihnen ja mit mir aus-lammen an Bord waren. Als dann aber wieder war, wurden Plauschen und Raffes herumgereicht, und nachdem auch ich mit einer aus der besten Küche im-geschieden hatte, sagte Herr von Senden zu mir: „Nun schicken Sie mal los, wir sind gekannt, was Sie angeht, haben Sie Lust, sich mit mir zu unter-suchen, und ich kann noch sagen, daß ich sehr sehr gespannt auf Ihre Erzählung bin.“ Ich sah mich nach dem besten Stuhl an, und fünf Minuten nach dem Beginn der Besprechung saßen wir. In einem anderen Zimmer an der rechten Seite des Restaurants sah ich mich nach der Person, von denen ich nur den Grafen Guleburg kannte. Raum hatte ich Platz ge-nommen, als auch der Vorgesetzte erschien. Ich fragte nun, ob ich mit meinem Vortrag beginnen könnte, worauf er mich zum Hauptteil antwortete: „Jahre mit der Ruhe, Herr Steinhauer, erst nachdem wir mal was Gutes essen. Wir sind hier Gäste von Herrn von Senden.“

„Haben Sie sich heute abend bereit, ich werde mit dem Vorgesetzten und mit dem Grafen Guleburg sprechen, wo wir uns beim Schoppen Wein treffen wollen.“ Ich fügte ihm erwidert ich, nachdem ich mein Uhr in den Westbühnen von Gemüt er-auffindend. Ich hatte bis dahin noch nicht viel ge-trinken, so daß ich die nächsten drei Stunden dem Grafen Guleburg weihen sollte. Ich sah mich nach dem besten Stuhl an, und fünf Minuten nach dem Beginn der Besprechung saßen wir. In einem anderen Zimmer an der rechten Seite des Restaurants sah ich mich nach der Person, von denen ich nur den Grafen Guleburg kannte. Raum hatte ich Platz ge-nommen, als auch der Vorgesetzte erschien. Ich fragte nun, ob ich mit meinem Vortrag beginnen könnte, worauf er mich zum Hauptteil antwortete: „Jahre mit der Ruhe, Herr Steinhauer, erst nachdem wir mal was Gutes essen. Wir sind hier Gäste von Herrn von Senden.“

Am nächsten Morgen ließ mich mein Vorgesetzter kommen, und im Gespräch, das als obgleich nicht erzählt. „Sie haben Ihre Sache gut gemacht. Haben Sie noch Unkosten gehabt?“ „Ich habe noch drei-hundert Mark über, Herr Vorgesetzter.“ „Gut, gut, das ist ein gutes Zeichen.“ „Nun, Sie sind ja ein Mann, der sich nicht um die Sorgen der Welt gekümmert hat.“ Ich ließ mich umarmen und meinte: „Das Frühstück ist aber nicht mit dem Bad.“ „Ja, es das, Engelens?“ überreichte, da würde er mich befehle um den Hals gefaßt. Mit einem Blick er sah zuerst gelächelt und dann ein halbes Herzogschloß. „Stimmt, stimmt“, sagte er, „alles unversehrt drin. Das haben Sie tadellos gemacht, und nun bitte erzählen Sie. Nein, warten Sie einen Augenblick.“ Dann holte er zwei Gläser, schenkte sie voll und mit den Worten: „Auf Ihr Wohl, Herr Steinhauer“, häßten wir beide aus. Er hatte eine Konferenz, aber nicht mit dem Herr, sondern mit dem Hauptteil meines Erlebnisses mitteilen. Nach Beendigung meines Vortrags war er noch freundlicher gestimmt, als er nun die Gemächlichkeit hatte, daß von der Defektivität nicht die Rede sein sollte.

mehreren Jahren Kerker bestraft. Ich glaube kaum, daß sie dann noch jemand verführt hat.

Ein Geheimnistrag des Generalstabes

Als vor allen Dingen, Herr Steinhauer, Vor-licht. Leben Sie Ihr Leben nicht leidenschaftlich auf Spion. Es ist ein außerordentlich reiches, mit dem Sie es zu tun haben, eine der schon mehr als ein-mal auf dem Herdspiel hat. Geld spielt keine Rolle. Treuen Sie Ihre Vorbereitungen ganz nach Wunsch. Von Ihrer dreimaligen Million weiß außer dem Graf von Guleburg kein Mensch, darf sich niemand er-wissen, denn die Quelle, von der wir dieses Geld unsere Nachrichten haben, liegt so hoch, daß sie auf keinen Fall kompromittiert werden darf. Sie sind auf vier Wochen beurlaubt. Und nun das, und das ist das Wichtigste. Damit war ich entlassen. Der Mann, der so freundlich und sachlich mit mir sprach, war der fremdliche Chef des Nachrichtenweises im Großen Generalstab, Major Dorn. Er war ein ebenso hochbegabter wie tüchtiger Offizier, für den ich schon verschiedentlich erfolgreich gearbeitet hatte. Sorgfältig hatte ich die sein Einbindungsmarkierungen, die er mir als Vor-schub für meinen Auftrag gegeben hatte, in meine Briefe und verließ das Generalstabsgebäude.

Der Auftrag machte mir Freude. In der kleinen rheinischen Stadt E., in der ich eine Wintersonn-erfahrenen Zeit verbrachte, wurde zur damaligen Zeit eine Granate fertiggestellt, die mit einem außerordentlich reichem Selbstzunder versehen war. Man konnte ge-nau bestimmen, wann das Gewicht noch dem Gewicht der Granate entsprach. Ich hatte mich eine epidemische Erkrankung, von der man sich ins-besondere auf dem Gebiete des Militärwesens große Vorteile versprach. Natürlich bemüht sich die größten Militärstaaten, ein solches Geheimnis zu erhalten. Inzwischen Frankreich hatte aber eine Million Franken ausgegossen und Ausland ein Meer von Agenten in Paris geschickt, um in den Besitz dieser Granate zu gelangen. Gerade aus diesen Anstrengungen konnte man den sicheren Schluß ziehen, daß das Geheimnis damals noch unter war.

Da wurde auf ganz vertrauliche, hier nicht zu erörternde Wege bekannt, daß die Granaten im Besitz einer Regierung Deutschlands seien und daß sie hoffen, in aller nächster Zeit auch eine Granate selbst zu erhalten. Da die Granate noch nicht zur Ausgabe gelangt waren, leuchtete nur ganz vertraulich und unter Wahrnehmung der größten Verpflichtung Schieß-übungen damit angefertigt worden waren, so mußten auch nicht viele Personen von der Existenz dieser Granaten wissen. Das Stück, in welchem der Zunder angebracht werden mußte, war daher nicht allzu groß. Natürlich mußten eine Menge Menschen angefertigt und Arbeiter, die eine Menge Granaten angefertigt hatten, eine solche Granate geschickt in die so vielen Abteilungen, daß kaum einer darunter ist, der eine Granate der ganzen Granate durchfallen in der Lage ist. Dazu konnten nur ganz wenige in Betracht kommen; diese wenigen mußten natürlich zuerst unter die Lupe genommen werden.

(Fortsetzung folgt)

Neue Bücher

• Prof. Dr. A. Wang: Revolution und Aufbau des Staates. Rede zur Verleihung der Universität Würzburg. 9. 9. 1930. Verlag, Würzburg. — Der Ober- und Unterbau des Staates. 2. Aufl. 1929. Verlag, Würzburg. — Die Grundlagen der Staatslehre. 2. Aufl. 1929. Verlag, Würzburg. — Die Grundlagen der Staatslehre. 2. Aufl. 1929. Verlag, Würzburg.

• Prof. Dr. med. A. O. Schmidt, Referent in Berlin: „Die Krankheiten der Verdauung.“ 2. Aufl. 1929. Verlag der Verlagsgesellschaft Otto Gmelin München. — Die Krankheiten der Verdauung. 2. Aufl. 1929. Verlag der Verlagsgesellschaft Otto Gmelin München.

• Dr. med. Karl Barth, Bad Nauheim: „Entwässerung der Verdauung.“ Ein geläufiges Buch von heute. Verlag der Verlagsgesellschaft Otto Gmelin München. Preis 1.50 RM. — Entwässerung der Verdauung. Ein geläufiges Buch von heute. Verlag der Verlagsgesellschaft Otto Gmelin München. Preis 1.50 RM.

• Dr. G. Hoff, leitender Arzt der Abteilung für Konstruktivität und Gerontologie am Reichsanstalt für Konstruktivität und Gerontologie. 2. Aufl. 1929. Verlag der Verlagsgesellschaft Otto Gmelin München. Preis 1.50 RM. — Konstruktivität und Gerontologie. 2. Aufl. 1929. Verlag der Verlagsgesellschaft Otto Gmelin München. Preis 1.50 RM.

• Die Elektrifizierung der Eisenbahn. 2. Aufl. 1929. Verlag der Verlagsgesellschaft Otto Gmelin München. Preis 1.50 RM. — Die Elektrifizierung der Eisenbahn. 2. Aufl. 1929. Verlag der Verlagsgesellschaft Otto Gmelin München. Preis 1.50 RM.



Diese Zigarette reguliert Ihren Appetit

Schlank bleiben? Ja, gewiss, denn das bedeutet Frische, Elastizität, Energie, also Eigenschaften, von denen Freude und Vorwärtskommen im Leben abhängen.

Schlank bleiben! Darum sollten Sie immer Ihren Appetit regulieren, damit er Sie nicht verleitet, des Guten zu viel zu tun (um so mehr als der Genuss des Vielesens in keinem Verhältnis zu den Unannehmlichkeiten der Korpulenz steht).

Und Sie bleiben schlank, wenn Sie täglich einige „Wappenschild“ rauchen. Da ist zunächst die Rauchwirkung selbst, die alle übermäßige Esslust auf das Normalmaß zurückführt. Dann aber das Mehr an Rauchgenuss, das die durch Tabak-Massage verfeinerte „Wappenschild“ Ihnen bietet: Sie freuen sich so auf die aromatische würzige Zigarette, dass Sie mit Vergnügen die überreichliche Mahlzeit abkürzen.

LESMONA Wappenschild
Zigaretten
 5 Pfg
 ... der Tabak ist massiert

Albert Neuber, Buchhandlung
 Halle a. S., Poststraße 7.

40000 erleben deutschen Sieg über Ungarn.

Deutschlands Fußball-Elf schlägt Ungarn 5:3. — Die Ungarn bei Halbzeit 3:0 im Vorteil! — Die Deutschen kämpfen mit beispiellosem Siegestillen. — Jubelfest für die 40000 Zuschauer.

Son unserem nach Dresden erkrankten ak. Beobachtungsmitglied.

Das war ein Montag in Dresden! Ein herrlicher Herbsttag mit Sonnengold und blauen Höhen die füllten. Und ein nummernreiches Spiel mit ausgedehnten Zeitungen war ganz ungeheurer Spannungstrakt und — mit deutschem Sieg. 40000 Zuschauer erlebten ein Spiel mit solcher Begeisterung, wie sie wohl noch kein Vänderspiel in Deutschland gebracht hat. An fühlbarsten und von Spannungskraft der Weisheit nachgeholt, wurde die Regelmäßigkeit nach der Pause durch die ungleiche Energie und den Siegestillen der deutschen Spieler in nicht zu beschreibender Weise gesteigert. Die D.S.G.-Kampfsätze gaben einem Gerechtigkeit. Unauswählbar jubelten und brüllten die 40000 mitgereiften von der Bandlung, die voll wogte. Und sie lag zugleich die schönste Erinnerung an diesen Vänderspiel mit die Deutschen, zur Pause 0:3 im Nachteil liegend, zur Nachzeit aufzulisten und nicht nur den Ausgleich, sondern klaren Sieg erkämpften. Ganz unzweifellos fanden die 40000 an dem deutschen Sieg erheblichen Anteil. Dadurch, daß sie sich zu einer deutschen Einheit zusammenfanden, daß sie die elf deutschen Spieler auf dem grünen Rasen umhüllten und anfeuernten, kam die deutsche Mannschaft in Großform.

Dieser Sieg wogt schwer! Der Gegner war schließlich nicht ein Irregewand. Das 5:3 gegen eine ungarische Berufsfeiermannschaft erkämpft, die unbedeutend mit den härtesten Mannschaften des Kontinents zu rechnen ist. Dieser Sieg gilt somit wie der Halbzeit gegen England. So, wie die Art und Weise erlitten hat, in der der Erfolg erreicht wurde, wird sagen: dieser Sieg gilt noch mehr. Die gegen Danemark erzielte Schlappe ist demnach, die Bilanz der Vänderspiele Ungarn — Deutschland bedeutend verbessert.

Der Aufsatz zum Spiel ist eine Abmahnung davon aufkommen, mit welcher Begeisterung die 40000 ein erfolgreiches Ergebnis zu rechnen ist. Dieser Sieg gilt somit wie der Halbzeit gegen England. So, wie die Art und Weise erlitten hat, in der der Erfolg erreicht wurde, wird sagen: dieser Sieg gilt noch mehr. Die gegen Danemark erzielte Schlappe ist demnach, die Bilanz der Vänderspiele Ungarn — Deutschland bedeutend verbessert.

Die deutsche Elf begann zwar recht gut. Zwei große Chancen boten sich gleich in den ersten Minuten, die aber — wie früher — durch schlechten Schußenerfolg ungenutzt blieben. Der Gegner taute erst allmählich auf.

Nach Ablauf der ersten Viertelstunden erreichten die Ungarn die größte Form während des Spieles. Sie vermochten sie aber nur bis zur Pause zu halten.

Die Ungarn setzten in diesem Zeitabschnitt 3:0 zu ihren 1:10 im Fußball. Der 30. Minutenschießer hatte sich nachgehört und in ganz prägnanten Kombinationen nach vorne getradet. Das Spiel war von einer erstaunlichen Genauigkeit, das Spielplatz glänzend. Und doch waren die Tore der Ungarn nicht zufällig. Und schließlich am Ende übertragender Kombination, sondern zum Teil auswirkung von Fehlern auf der linken Seite der deutschen Defensa.

Beim ersten Tor war es Burkhart, der durch Bögerer mit mitschuldig machte. Danach hätte damit

der 30. Minute Gelegenheit, den ersten unpoliten Treffer anzubringen.

Gefährliche Situationen ergaben sich vor dem deutschen Tor. In der 35. Minute war wieder Tatzol, der das zweite Tor schießt. Er hatte zwei gefährliche Schüsse, streifte viel — vielleicht etwas zu früh — aus dem Tor und Tatzol spürte ins letzte Tor ein. Ramm fünf Minuten später hätte Tatzol wieder Gelegenheit, ein weiteres Tor mit folgendem unpoliten Schuß zu fräuen.

3:0 ist Ungarn im Front. An dem Spielstand ändert sich nichts mehr, da die wenigen gefährlichen Schüsse, die der deutsche Sturm in der letzten Zeit zu Gunsten des Gegners, von dem ausgedehnten Torhüter Amiel in seiner Weisheit gestoppt werden.

Deutschland in der Pause 0:3 im Nachteil! Es sieht nach glatter Niederlage aus. In den Minuten vor dem Wiederantritt des Spieles, die überaus und begeisternde Wendung des Kampfes eint.

Und zwar kommt die Wendung zu gleicher Zeit bei beiden Mannschaften. Jede Aktion der Deutschen wird mit obenstehendem Körner begleitet, und

Berufs-Fußballsport abgelehnt.

D.F.S. Bundestag ohne Überraschungen. — Konjensation in die Spieler in der Spesenfrage. — Verlängerung der Sommerpause auf 6 Wochen.

Der 30. Bundestag des Deutschen Fußball-Bundes ist so verlaufen, wie man es nach der Lage der Dinge erwartete: ohne nennenswerten Änderungen. Soeben hat er sich den wesentlichen Anträgen auf Einbürgerung des Berufsfußballers pro und contra Stellung genommen und hier zeigte sich die Meinungsverschiedenheit der Spieler und der Berufsleute. Einziges Ziel vorläufig ein Interesse daran hat. In einer mündlich glänzenden Rede verteidigte der mehrheitlich Vorgesetzte, Reichsminister Reich, den Vorschlag, aber auch er verlor nicht schließlich die sofortige Einführung des Berufsfußballers, sondern wünschte nur, daß der D.F.S. sich vorläufig auf die Einführung einstellt. Das Studium des Berufsfußballs wurde dem Bundestag überlassen.

Ein neuntägiger Sitzungsdauer gab es zwar keine erregten Debatten, dagegen viele reichliche lang gestatteten Reden. Jeder schloß sich mit allem Gut, soweit man den Ergebnisse dieses Bundestags das Prädikat „gut“ geben kann.

Die Beratung der Amateurreise war eine Kommission gebildet worden, nach deren Vorschläge beschlossen wurde; für Vereine gegen die Amateurreise im Falle in jedem Landesverband ein besonderes Bericht eingehet werden. Gegen Einbürgerung dieses Berufs ist der D.F.S. nicht und letzte Instanz des Bundesrats. Bezüglich der Spesen wurde beschlossen, daß die D.F.S. zu dem Maximum zu halten. Die Landesverbände können die Spesen ermäßigen. Die höchste Linie ist 3000, für einen

Tag und 10 RM für eine Nacht auf Reisen. 700 RM für Spiele am Ort, weitere 1000 pro Woche für Trainingsarbeit, dazu Ersatz für Volkmann und für die Kosten von Trainer und Waisen.

Oben diese Anträge der Kommission war zwar ein Teil der Berufsleute, sie wurden aber doch mit 67:27 Stimmen angenommen.

Allerdings dürfen die fehlgeschlagenen Fälle in keiner Weise übersehen werden. Es sind dem Reichsminister Reich und Amiel. Weiter ist bemerkenswert, daß die Sommerpause auf sechs Wochen, von Mitte Juni bis Ende Juli, angedeutet wird. Diese beiden vorliegenden Anträge wurden im Gültigsten angenommen, darunter auch der über die Spesenfrage bei Vereinsmitgliedern und die Bestimmungen über die Spielstätten. Die Bestimmungen über die Spielstätten sollen ohne Unterschiedlichkeit nach dem D.F.S. bei der Aufnahme noch ein Barankommen verlangen werden. Der D.F.S. hat demnach eine sehr interessante Vorstudie über die Aufnahme der bestehenden Verein entweder 30 Prozent der Aufnahmehöhe und Entschädigung für Reisefkosten um Anteilhaft, der 30 Prozent über alle Entschädigung erhalten solle. Dann werden die Reumahten in den Vordergrund, bei denen die bisherigen Bestimmungen durch den D.F.S. wieder ermöglicht werden. Der Antrag des Bezirks Assin, dem Sommerbesitz angeschlossen zu werden, wurde abgelehnt, ebenso der Antrag des D.F.S. Halle 04 auf Westdeutschland.

Der Dresdener Hofmann macht sich „leid“. Er spielt sich frei und schließt eine feiner „Bomben“ unbedeutend am ersten Treffer für die Deutschen. Die 40000 vor Begeisterung. Das Spiel ist ungeheurer Spannung. Jeder der 40000 trägt sich, ob das Verhalten des Vorposten noch möglich ist, nicht übersehen werden. Der dritte Treffer führt dann die noch rechts angelegten Ball zum zweiten Treffer für Deutschland einleiten kann, ist es klar, daß die Möglichkeit, zumindest Gleichstand zu erzielen, vorhanden ist. Der dritte Treffer führt dann nicht lange auf sich warten. Der stark beachtete Ritter Ludwig, der nach seinem Wiedertritt

kurzhaften Spiel, lenkt einen hohen Ball mit der Innenseite in die rechte obere Ecke.

Das Spiel steht 3:0 und es ist schon längst wieder im Gange, da ebni endlich der angestrebte Ausgleich kommt.

Die Ungarn, die von der Wendung der Dinge zweifellos überrascht sind, lassen nach. Die deutschen Spieler dagegen steigern ihre Leistung. Und unter gegenüber dem Befehl erster Halbzeit in der 30. Minute die

Führung für Deutschland.

Und sie wird nicht nur gehalten, sie wird klarer herausgearbeitet. Hofmann-München stellt im Nachlauf des Gegners auf 3:3. Vier Minuten später ist das Spiel zu Ende, wird der Platz von den begeistert jubelnden Zuschauern geäuert.

Es ist nicht nötig, viel über die Leistungen der einzelnen deutschen Spieler zu sagen. Zeitweises Verlagen wurde mitgeteilt durch die große Leistung nach der Pause. Ganz hervorzuheben werden die Leistungen von Reich und Bögerer. Nach der Halbzeit war recht gut, wenn auch hin und wieder die Außenläufer nicht genau genug abdeckten. Im Sturm Hofmann, Hoffmann und Millardot gut. Auch im Ludwig Leistung konnte man zufrieden sein. Er spielt sich bei weiterer Aufhebung über noch gut ein. Schöner war auch Schmidt, ebenso wie Burkhart, beide aber fanden nach dem Wechsel Gelegenheit, ihr Können wirkungsvoll in Erscheinung zu bringen. — Die Ungarn waren wie bereits erwähnt, teilweise besser. Sie wurden geschlagen, weil sie der Begeisterung, die der Deutschen spielte, nicht Gleichwertiges entgegenzubringen konnten.

Die Leistung des Spieles durch Anderson-Rosenbagen war gut.

Kuriosa des Länderspieles.

Das Spiel begann um 3 Uhr. Um 8 Uhr früh fanden die ersten Hundert vor den Toren, gegen 11 Uhr schon Zweihundert hinter dem Torbogen. Um 3 Uhr war der Platz vollständig gepflastert.

Im fröhlichen Augen haben die Zuschauer besonders in der ersten Stunde an der neuen Tribüne. Hier war es nicht für die Zuschauer. Ein und nicht mehr sie sich bewegen, von hinten gedrängt. Sie halfen bei der Trennung, daß vorn eine mehr als armbide Barriere wie nichts zerbrach. Eine Frau hatte ihre Schirme am frühen Mittag ausgezogen und neben sich gestellt. Sie ließ sie ungenutzt nicht wieder. Später 30 Meter von ihrem Standpunkt...

Diese Leute lieferten auch die meisten Ohnmächtigkeiten. Insofern waren es an die 3000. Vom Glück zum Unheil ohne weitere Folgen.

Als Subsidium verlor man auch die Statistik im Sturm fand, seitliche der Sozialpatriotismus fanatischer Dresdener eine merkwürdige Wille, Ludwig rang, Zankelheit soll spielen? verlangen für Spieler zum Stammbuch an den Schultern im Entzug vom Platz.

Während der Ablauf der D.S.G.-Kampfsätze vor und nach dem Spiel. Man begann die herrliche Platzanlage mit dem grünen Rasen und den Menschenmengen, am Ende nicht als ein Menschenhaufen, der den grünen Rasen völlig verdeckte.

Über 40000 Köpfe legte ein Kuppelsteg halberbreitende Kontinente. 30 das in Zäunen nicht verborgen? Dabei niemand an die durchdrachten Folgen eines etwaigen Abbruchs?

Zuletzt sah man die Kampfsätze auf der Demofahrt vom 3. bis zum 5. Land und aber Zeile von dem fertigen und fertigen Flugblätter ließen den Platz wie von einem Schwarm heimgeleitet erschienen.

Alles aber hat nicht. Im fröhlichen Augen sah und fand man in Stühlen und Eisenbahn. Aber feiner murrte. Sie waren so alle zu jubeln...

Rabatkarten — Rabatmarken. Je öfter — desto besser. Rabattempelbücher (ab 100 St. nur 4,75). Rabko-Vertrieb, Martinstr. 3, Tel. 23690

Rundfunk-Programm des Leipziger Senders. Für Dienstag, 30. September.

- 10 Uhr: Rundfunkkonzert. 10:15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 10:30 Uhr: Bekanntgabe des Tagesprogramms. 10:45 Uhr: 25:30 Uhr: Jettungsbrötchen. 11 Uhr: Tagesnachrichten. 11:15 Uhr: Schachpartien. 11:30 Uhr: Wetterbericht. 11:45 Uhr: Schachpartien. 12 Uhr: Wetterbericht. 12:15 Uhr: Schachpartien. 12:30 Uhr: Wetterbericht. 12:45 Uhr: Schachpartien. 13 Uhr: Wetterbericht. 13:15 Uhr: Schachpartien. 13:30 Uhr: Wetterbericht. 13:45 Uhr: Schachpartien. 14 Uhr: Wetterbericht. 14:15 Uhr: Schachpartien. 14:30 Uhr: Wetterbericht. 14:45 Uhr: Schachpartien. 15 Uhr: Wetterbericht. 15:15 Uhr: Schachpartien. 15:30 Uhr: Wetterbericht. 15:45 Uhr: Schachpartien. 16 Uhr: Wetterbericht. 16:15 Uhr: Schachpartien. 16:30 Uhr: Wetterbericht. 16:45 Uhr: Schachpartien. 17 Uhr: Wetterbericht. 17:15 Uhr: Schachpartien. 17:30 Uhr: Wetterbericht. 17:45 Uhr: Schachpartien. 18 Uhr: Wetterbericht. 18:15 Uhr: Schachpartien. 18:30 Uhr: Wetterbericht. 18:45 Uhr: Schachpartien. 19 Uhr: Wetterbericht. 19:15 Uhr: Schachpartien. 19:30 Uhr: Wetterbericht. 19:45 Uhr: Schachpartien. 20 Uhr: Wetterbericht. 20:15 Uhr: Schachpartien. 20:30 Uhr: Wetterbericht. 20:45 Uhr: Schachpartien. 21 Uhr: Wetterbericht. 21:15 Uhr: Schachpartien. 21:30 Uhr: Wetterbericht. 21:45 Uhr: Schachpartien. 22 Uhr: Wetterbericht. 22:15 Uhr: Schachpartien. 22:30 Uhr: Wetterbericht. 22:45 Uhr: Schachpartien. 23 Uhr: Wetterbericht. 23:15 Uhr: Schachpartien. 23:30 Uhr: Wetterbericht. 23:45 Uhr: Schachpartien. 24 Uhr: Wetterbericht. 24:15 Uhr: Schachpartien. 24:30 Uhr: Wetterbericht. 24:45 Uhr: Schachpartien. 25 Uhr: Wetterbericht. 25:15 Uhr: Schachpartien. 25:30 Uhr: Wetterbericht. 25:45 Uhr: Schachpartien. 26 Uhr: Wetterbericht. 26:15 Uhr: Schachpartien. 26:30 Uhr: Wetterbericht. 26:45 Uhr: Schachpartien. 27 Uhr: Wetterbericht. 27:15 Uhr: Schachpartien. 27:30 Uhr: Wetterbericht. 27:45 Uhr: Schachpartien. 28 Uhr: Wetterbericht. 28:15 Uhr: Schachpartien. 28:30 Uhr: Wetterbericht. 28:45 Uhr: Schachpartien. 29 Uhr: Wetterbericht. 29:15 Uhr: Schachpartien. 29:30 Uhr: Wetterbericht. 29:45 Uhr: Schachpartien. 30 Uhr: Wetterbericht. 30:15 Uhr: Schachpartien. 30:30 Uhr: Wetterbericht. 30:45 Uhr: Schachpartien.

Scheuerführer empficht. Anfertigung eleg. Wandkarte Mitteldeutschland. Wandkarte Mitteldeutschland. Wandkarte Mitteldeutschland.

Bandurm. Wandkarte Mitteldeutschland. Wandkarte Mitteldeutschland.

Wandkarte Mitteldeutschland. Wandkarte Mitteldeutschland.

Wandkarte Mitteldeutschland. Wandkarte Mitteldeutschland.

Wandkarte Mitteldeutschland. Wandkarte Mitteldeutschland.

Wandkarte Mitteldeutschland. Wandkarte Mitteldeutschland.

Wandkarte Mitteldeutschland. Wandkarte Mitteldeutschland.

IM MITTELPUNKT EINER KONFERENZ ZU SEIN ist eine aufregende Angelegenheit. Konzentration und Spankraft dürfen durch nichts beeinträchtigt werden. Der Besitz eines Osmia Supra-Halters ist in solchen Fällen eine absolute Notwendigkeit. OSMIA SUPRA ist immer schreibenbereit. Er ist ein wichtiges Gerät in der Hand des geistig Arbeitenden. Jedes gute Fachgeschäft ist gerne bereit, Ihnen einen „OSMIA SUPRA-HALTER“, die Höchstleistung deutscher Wertarbeit, zu zeigen.



Osmia Supra
ZU HABEN IN ALLEN FACHGESCHAFTEN

FUNFUNDZWANZIG JAHRE GARANTIE
Spezialgeschäft J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 82 führt Osmia-Halter in jeder Preislage.

SOWIE DIE HERLICHE LUXXUSRIE
Mittel 17,50
Größe 22,50
Super 27,50

100 km auf der hallischen Radrennbahn.

Damerow gewinnt den Eiertreier. Auf der hallischen Radrennbahn wurde am Sonntag der Große Preis der Eiertreier über 100 Kilometer in drei Runden abgefahren...

Der erste Halbzeit des Spiel gleich verteilt, war aus dem Halbspiel von 22 bezogen. Braund...

100000 auf der Autos.

Der Große Autopreis von Deutschland für Motorwagen. Die Autos-Motorwagen...

Guter Sport auf den Paffendorfer Wiesen

Gebne Kämpfe und fassliche Feiler bei den hallischen Pferderennen. 3 Unglücksfälle. Die beiden hallischen September-Meinungen...

Der erste Halbzeit des Spiel gleich verteilt, war aus dem Halbspiel von 22 bezogen. Braund...

Der erste Halbzeit des Spiel gleich verteilt, war aus dem Halbspiel von 22 bezogen. Braund...

Handball-Favoriten in Front.

Die drei Handball-Vereinsabteilungen nahmen einen recht interessanten Verlauf. Man hat noch 96 und 92...

Merriebe 99 1.4 geschlagen.

Wader siegt nach guter Gesamtleistung verdient. 96 gewinnt gegen Borussia den Polat der „Hallischen Nachrichten“...

Connenb.

1. H. 1. Ellipt (Wassien), 2. Oermann, 3. Warden...

Turnerhandball.

Much der amte Tag in der Turnerhandball-Wettbewerb...

Im Bidsau.

Wetford ließen die Damen der Votsdamer Sportvereine...

Im Gaelegau.

In der 1b-Klasse konnten sich die Eigenmannschaften...

96 schlagt Schwarzweiß.

Die Handball-Begegnung des Sonntags.

Im Gaelegau.

In der 1b-Klasse konnten sich die Eigenmannschaften...

Amateur-Vogel.

Die Vogelweibung des 29. September...

96 schlagt Schwarzweiß.

Die Handball-Begegnung des Sonntags.

Im Gaelegau.

In der 1b-Klasse konnten sich die Eigenmannschaften...

Amateur-Vogel.

Die Vogelweibung des 29. September...

96 schlagt Schwarzweiß.

Die Handball-Begegnung des Sonntags.

Im Gaelegau.

In der 1b-Klasse konnten sich die Eigenmannschaften...

Amateur-Vogel.

Die Vogelweibung des 29. September...

96 schlagt Schwarzweiß.

Die Handball-Begegnung des Sonntags.

Im Gaelegau.

In der 1b-Klasse konnten sich die Eigenmannschaften...

Amateur-Vogel.

Die Vogelweibung des 29. September...

96 schlagt Schwarzweiß.

Die Handball-Begegnung des Sonntags.

Im Gaelegau.

In der 1b-Klasse konnten sich die Eigenmannschaften...

Amateur-Vogel.

Die Vogelweibung des 29. September...

96 schlagt Schwarzweiß.

Die Handball-Begegnung des Sonntags.

Im Gaelegau.

In der 1b-Klasse konnten sich die Eigenmannschaften...

Amateur-Vogel.

Die Vogelweibung des 29. September...

96 schlagt Schwarzweiß.

Die Handball-Begegnung des Sonntags.

Im Gaelegau.

In der 1b-Klasse konnten sich die Eigenmannschaften...

Amateur-Vogel.

Die Vogelweibung des 29. September...

96 schlagt Schwarzweiß.

Die Handball-Begegnung des Sonntags.

Im Gaelegau.

In der 1b-Klasse konnten sich die Eigenmannschaften...

Amateur-Vogel.

Die Vogelweibung des 29. September...

96 schlagt Schwarzweiß.

Die Handball-Begegnung des Sonntags.

Im Gaelegau.

In der 1b-Klasse konnten sich die Eigenmannschaften...

Amateur-Vogel.

Die Vogelweibung des 29. September...

96 schlagt Schwarzweiß.

Die Handball-Begegnung des Sonntags.

Im Gaelegau.

In der 1b-Klasse konnten sich die Eigenmannschaften...

Amateur-Vogel.

Die Vogelweibung des 29. September...

96 schlagt Schwarzweiß.

Die Handball-Begegnung des Sonntags.

Im Gaelegau.

In der 1b-Klasse konnten sich die Eigenmannschaften...

Amateur-Vogel.

Die Vogelweibung des 29. September...

96 schlagt Schwarzweiß.

Die Handball-Begegnung des Sonntags.

Im Gaelegau.

In der 1b-Klasse konnten sich die Eigenmannschaften...

Amateur-Vogel.

Die Vogelweibung des 29. September...

96 schlagt Schwarzweiß.

Die Handball-Begegnung des Sonntags.

Im Gaelegau.

In der 1b-Klasse konnten sich die Eigenmannschaften...

Amateur-Vogel.

Die Vogelweibung des 29. September...

96 schlagt Schwarzweiß.

Die Handball-Begegnung des Sonntags.

Im Gaelegau.

In der 1b-Klasse konnten sich die Eigenmannschaften...

Amateur-Vogel.

Die Vogelweibung des 29. September...

96 schlagt Schwarzweiß.

Die Handball-Begegnung des Sonntags.

Im Gaelegau.

In der 1b-Klasse konnten sich die Eigenmannschaften...

Amateur-Vogel.

Die Vogelweibung des 29. September...

